

Ethik-Kodex sexOlogisch

Präambel

Dieser Ethik-Kodex dient als Leitfaden für alle Mitglieder des Teams von sexOlogisch.

Unser Ziel ist es, eine respektvolle, sichere und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der Schüler*innen offen über Sexualität, Beziehungen und persönliche Grenzen lernen können. Wir verpflichten uns zu höchsten ethischen Standards in unserer Arbeit.

1. Respekt und Wertschätzung

- Wir behandeln alle Teilnehmer*innen mit Respekt und Würde, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen.
- Wir fördern ein Klima der Offenheit und Akzeptanz, in dem jede*r sicher fühlt, die Gedanken und Gefühle auszudrücken.

2. Vertraulichkeit

- Wir respektieren die Privatsphäre aller Teilnehmer*innen und behandeln persönliche Informationen vertraulich.
- Informationen, die im Rahmen der Workshops geteilt werden, bleiben anonym und dürfen nicht ohne Zustimmung weitergegeben werden.

3. Sicherheit

- Die physische und emotionale Sicherheit aller Teilnehmer*innen hat oberste Priorität. Wir schaffen eine Umgebung, in der sich alle sicher fühlen können.
- Bei Anzeichen von Missbrauch oder Gefährdung sind wir verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und die entsprechenden Stellen zu informieren.

4. Fachliche Kompetenz

- Alle Teammitglieder verpflichten sich zur kontinuierlichen Weiterbildung im Bereich Sexualpädagogik sowie zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen (gefördert durch Austausch in Teamsitzungen sowie Supervisionen)
- Wir arbeiten nur mit qualifizierten Fachkräften zusammen und stellen sicher, dass unsere Inhalte altersgerecht und evidenzbasiert sind.

5. Inklusion

- Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse und Hintergründe der Teilnehmer*innen und passen unsere Workshops entsprechend an.
- Wir fördern die Teilhabe aller Schüler*innen und achten darauf, dass niemand ausgeschlossen wird.

6. Förderung kritischen Denkens

- Wir ermutigen die Teilnehmer*innen dazu, kritisch über Themen rund um Sexualität nachzudenken und eigene Meinungen zu entwickeln.
- Diskussionen sollen respektvoll geführt werden; unterschiedliche Ansichten sind willkommen.

7. Zusammenarbeit mit Schulen

- Wir arbeiten eng mit Lehrkräften und Schulverwaltungen zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Workshops den Bedürfnissen der Schule entsprechen.
- Feedback von Schulen und Teilnehmer*innen wird aktiv eingeholt und fließt in die Weiterentwicklung unserer Programme ein.
- Ebenso ist die Zusammenarbeit mit Eltern erwünscht durch Elternabende.

8. Verantwortung

- Jedes Teammitglied trägt Verantwortung für das eigene Handeln und dessen Auswirkungen auf die Teilnehmer*innen.
- Wir setzen uns aktiv dafür ein, ein positives Vorbild zu sein und ethische Standards einzuhalten.

9. Reflexion

- Regelmäßige Reflexion über unsere Arbeit ist wichtig für unsere persönliche Entwicklung sowie für die Verbesserung unserer Angebote.
- Wir sind offen für konstruktive Kritik und nutzen diese zur Weiterentwicklung unserer Methoden.

10. Engagement für Vielfalt

- Wir setzen uns aktiv gegen Diskriminierung jeglicher Art ein und fördern Vielfalt in unseren Workshops.
- Unsere Inhalte spiegeln verschiedene Perspektiven wider und respektieren kulturelle Unterschiede.

Durch die Einhaltung dieses Ethik-Kodexes tragen wir dazu bei, eine positive Lernumgebung zu schaffen, in der Schüler*innen wertvolle Kenntnisse über Sexualität erwerben können.

Unterschriften:

Vorname und Nachname	Unterschrift
SANDRA GRÜNBAERT- ZÄUNER	Sandra Grünbart- Zäuner
KRISTINA BOTKA	Kristina Botka
KATHARINA MAIERL	Katharina Maierl
Nowotni Christopher	Christopher Nowotni
Tamara Lang	Tamara Lang
KERSTIN STEINER	Kerstin Steiner
DOMINIK SCHATZ	Dominik Schatz
SANDRA KAPPELLER	Sandra Kapeller
MAGDALENA ZIDI	M. Zidi